

Transkript

Klassenführung: Begrüßungsritual mit Lied: Grüß Gott euch in der Runde

SuS und Lehrerin begrüßen sich zu Beginn der Stunde mit einem Lied, dann führt sie in das Thema „Warum schwimmt ein Schiff?“ ein und wiederholt mit der Klasse, wie Wissenschaftler forschen

Aus: Schwimmen, 4. UE, 1. Doppelstunde: 00:00 – 03:02 (Merkmal Regeln und Routinen_Clip2)

- A Grüß Gott euch in der Runde. Guten Tag, und frohe Stunde und ein fröhliches Singen vor allen Dingen!
- T Ich freue mich, mit euch Sachunterricht machen zu können. Mit Julia, Lea, Grit, mit Luka, eh Lars, Rico, mit Timo, Jan, Johannes, Kathrin und Jessica, Charline, Leon, Shayan, Christine, mit Jule und Reduan, Svea, Josefine, mit Erik, Lennart, bei dir muss ich immer fragen
- S Hanna!
- T Achja genau. Hanna und Jana. Guten Morgen ihr Lieben.
- A Guten Morgen Frau T.
- T Wir wollen auch heute wie Wissenschaftler arbeiten.
- T Du erinnerst dich: Wie gehen Wissenschaftler vor? Lennart?
- Lennart Als Erstes beobachten sie eine Tatsache, also das, was sie -
- T Mhm.
- Lennart Eh, Luka!
- Luka Danach stellen sie die Frage, warum das so ist.
- T Nimms dir Luka, und legs dazu.
- T Machen wir es ruhig (darüber).
- Luka Svea.
- Svea Dann macht man ein Experiment, also und, eh, stellt eh, also dann guckt man, wie eh, ja wie, ob es jetzt zum Beispiel klappt oder ob es nicht klappt.
- T Seid ihr alle einverstanden?
- S 0
- T Du hast schon eine richtige Sache beschrieben. Aber ich glaube Jana möchte noch einen Tipp geben.
- Jana Also, man stellt eine Vermutung auf.
- T Mhm! Und wenn man die Vermutung hat, dann hast du völlig Recht, Svea: Was machen wir mit der Vermutung?
- Svea Ein Experiment!
- T Wozu ist das da? Lars?
- S Dann eh dann schreibt man das mit auf und ganz zum Schluss kommt das Ergebnis.
- T Ah, du bist schon dabei...Lea!
- Lea Und wenn wir dann das Ergebnis haben, dann müssen wir das, dann haben wir eigentlich unsere Aufgabe geschafft.
- T Mhm.
- Lea (Dann, ja)
- T Jule?
- Jule (super)
- T Okay. Man kann dann noch vielleicht eine Schlussfolgerung ziehen. So wie diese wissenschaftliche Vorgehensweise ist, werden wir heute auch arbeiten.